

| | | |
|--|---------------|--------------------------|
| Datum 12.06.2024 | Aktenzeichen: | Verfasser: Kokocinski |
| Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/1027/2024 | | Seite: -1- |

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

| Vorlage an | am | Sitzungsvorlage |
|-----------------------------------|-------------------|------------------------|
| Bau- und Verkehrsausschuss | 20.06.2024 | öffentlich |
| Gemeindevertretung | 25.06.2024 | öffentlich |

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Unterstützungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der
Freiwilligen Feuerwehr**

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg ist, wie in vielen anderen Gemeinden auch, rein ehrenamtlich organisiert. Bei zahlreichen Einsätzen rücken die Kandidatinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu ihren Einsätzen aus, egal wo sich zu dem Zeitpunkt befinden.

Das betrifft ihr berufliches wie ihr privates Leben, denn unabhängig von der Uhrzeit und dem Ort an dem sie sich befinden, ob am Arbeitsplatz, dem privaten Zuhause aber auch während Freizeitaktivitäten innerhalb des Gemeindegebietes, gilt es die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr sicherzustellen und zum Schutze Dritter zum Einsatz auszurücken. Sie befinden sich quasi in einer permanenten Rufbereitschaft, sofern diese sich im Gemeindegebiet befinden.

Um diese Einsatzbereitschaft sicherzustellen, nutzen viele Mitglieder der aktiven Wehr aus eigenem Antrieb, ihren Privatwagen, wenn sie im Sommer unsere Strände zur Erholung besuchen. Im Notfall können sie so schneller als zu Fuß oder mit dem Fahrrad das Feuerwehrhaus erreichen, ihre Dienstkleidung anziehen und sich mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Einsatz begeben.

Damit es auch weiterhin möglich ist und um den zusätzlichen Kostendruck durch die Parkgebühren zu reduzieren, sollen zukünftig die Mitglieder der aktiven Wehr von den Parkgebühren auf den von der Gemeinde Schönberg bewirtschafteten Parkplätzen befreit werden. Darüber hinaus könnten auch die privaten Parkplatzbetreiber innerhalb des Gemeindegebiets angefragt werden, ob diese sich dieser Initiative zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr anschließen.

Zudem sollen die Kameradinnen und Kameraden zukünftig kostenfrei die mit Standgebühr bewirtschafteten Strandabschnitte des Ostseebads Schönberg nutzen können. Aufgrund der Einsatzbereitschaft können diese nicht ununterbrochen den Strand zur eigenen Erholung nutzen, weil diese im Notfall bei einem Einsatz diesen verlassen müssen.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses:

Die Mitglieder der aktiven Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg sollen nach Beschluss durch die Gemeindevertretung zukünftig von den Parkgebühren auf den von der Gemeinde bewirtschafteten Parkplätzen sowie den Kosten für die Saisonkarten für die Nutzung der kurabgabepflichtigen Strandbereiche befreit werden.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten durch entsprechende Regelungen dieses mit Unterstützung der Wehrführung und des Eigenbetriebs Tourist Service umzusetzen.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Kokocinski
Gem-S